

# Entwurfsvorstellung Ortsteilentwicklungskonzept Haberskirch

08. Februar 2019

#### **Ablauf**

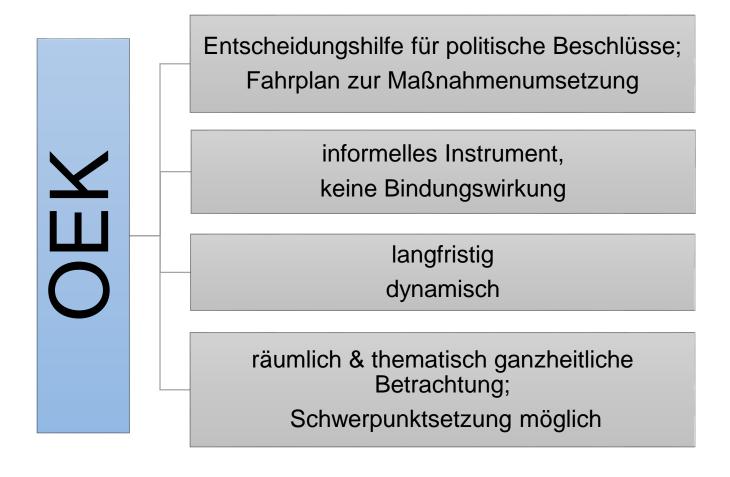
Begrüßung Bürgermeister Eichmann

18:00

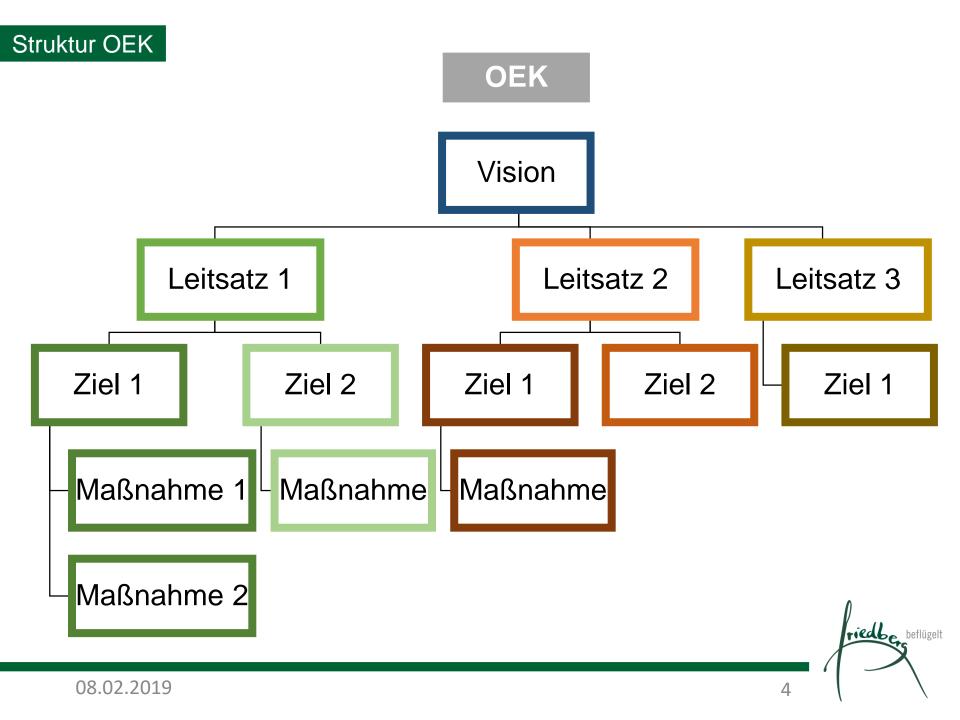
- Struktur & Prozessverlauf OEK
- Die Vision für Haberskirch
- Leitgedanken und Ziele der Themengruppen
  - Pause ca. 18:45
- Information und Diskussion an den Ständen ca. 19:00

riedber beflügelt

#### Struktur OEK



riedbe, beflügelt



#### Auftakt OEK am 23.02.0218









riedbe beflügelt

#### Auftakt OEK am 23.02.0218







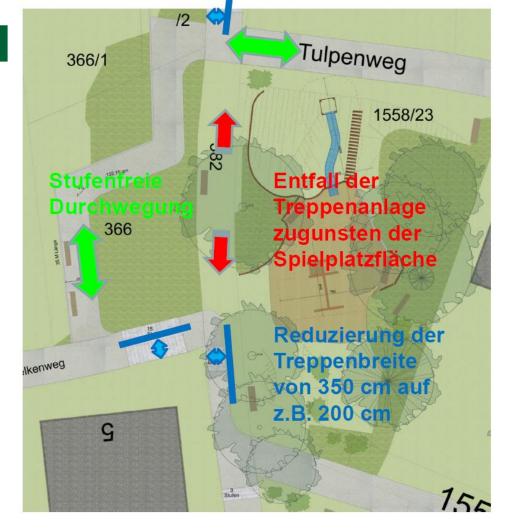




#### Workshop Kinderspielplatz 3.7.2018





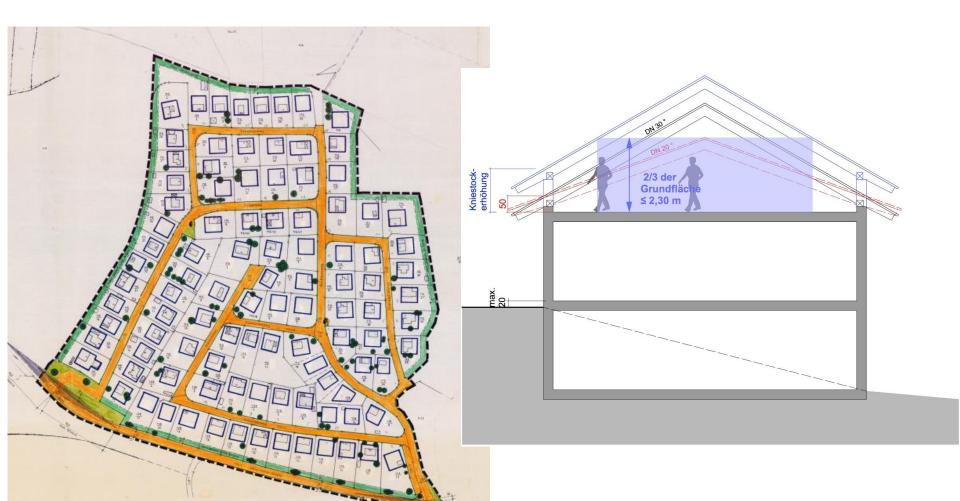


- Sanierung Spielplatz & Umbau Treppenanlage
- Haushaltsmittel eingestellt

Baubeginn für Frühsommer angedacht

t riedbe, beflügelt

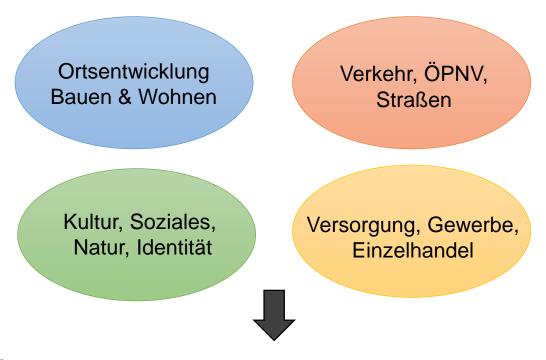
# Bebauungsplan Nr. 2 neu, Bürgerveranstaltung 14.11.2018





#### Arbeitskreise

#### Thementische:



#### Arbeitskreise:

Ortsbild, Bauen & Wohnen mit Verkehr & ÖPNV

Natur, Kultur, Soziales, Identität mit Versorgung

riedbe beflügelt

Spielplatz ÖPNV Zukunft jung&alt Natur sicher Heimat mobil Ruhe Versorgung gemeinsam Zusammengehörigkeit zusammen Lebensqualität



Spielplatz ÖPNV Zukunft jung&alt Natur sicher Heimat mobil Ruhe → lebenswert Versorgung → gemeinsam gemeinsam Zusammengehörigkeit zusammen Lebensqualität

"Gemeinsam in eine lebenswerte Zukunft"



### Vision







Haberskirch

Haberskirch

riedbe, beflügelt

# Vision





#### Stärken

- Ortstafel
- Maibaum
- Weihnachtskonzert
- Aktives "Vereinsleben"
  - Feuerwehr
  - Schützen
  - Pfarrgemeinderat
- Kein Gewerbegebiet (Dorf soll Dorf bleiben)
- Nähe zur Natur/Leben in der Natur

#### Schwächen

- Ort ist 3-geteilt
- Dorfplatz fehlt
- Ungepflegte Grünflächen
  - Fachmännischer Baum-/Strauchschnitt fehlt
  - teils viel Hundekot
- Teils fehlende Fuß- und Radwege
- Spielplatz, Bolzplatz, Kapelle sind sanierungsbedürftige
- fehlende Einkaufmöglichkeiten im Ort

riedbe, beflügelt

#### Leitsätze

1. Die Dorfgemeinschaft soll gefördert werden.

2. Wir wollen einen bewussteren Umgang mit der Natur fördern und ihr mehr Wertschätzung entgegenbringen.

3. Wir wollen Möglichkeiten für Grundversorgung mit Lebensmitteln schaffen.



#### Leitsätze Ziele

- 1. Die Dorfgemeinschaft soll gefördert werden.
- Wir wollen die drei Ortsteile verbinden.
- Wir wollen das "Vereinsleben" erhalten und stärken.
- Wir wollen Möglichkeiten und Orte zur gemeinsamen Freizeitgestaltung schaffen.
- Wir wollen einen bewussteren Umgang mit der Natur fördern und ihr mehr Wertschätzung entgegenbringen.
- · Der Ort soll gepflegter werden.
- Wir wollen die Nähe zur Natur erhalten.

- 3. Wir wollen Möglichkeiten für Grundversorgung mit Lebensmitteln schaffen.
- Wir wollen moderne Konzepte zur Versorgung einsetzen/entwickeln.

#### Stärken

- Dörflicher Charakter im Altdorf
- Wunderschöne Aussicht
- Abseits, aber schnell in der Stadt (FDB und Augsburg)
- Schöne Waldgebiete in der näheren Umgebung
- Wohnqualität im Wochenendgebiet durch Wald und Ruhe sehr gut

#### Schwächen

- Hohe Lärmbelastung
- Unzureichender Schutz vor Verkehrslärm insbesondere von der A8
- Hohes Verkehrsaufkommen u. zu hohe Geschwindigkeit
- ÖPNV- Anschluss
- Keine Bus-/AST-Anbindung des Wochenendgebietes
- Nur 60-Minuten Takt
- Keine direkte Busverbindung nach FDB
- Busse halten teilweise nur an der AIC25

riedbe, beflügelt

19

Stärken	Schwächen
	Geh- und Radwege
	<ul> <li>Lücken im Geh- und Radwegenetz</li> </ul>
	<ul> <li>Mangelhafter Zustand der Gehwege</li> </ul>
	<ul> <li>Unterschiedliche Behandlung der Ortsteile (z.B. Straßenbeleuchtung, Busanbindung, Standort Ortsschild)</li> </ul>
	Gefährliche Ortseinmündung AIC 25
	Überarbeitungsbedürftige Bebauungspläne
	<ul> <li>Zu wenige öffentliche Parkplätze im Ortskern insb. bei Kirche und Friedhof</li> </ul>
	Straßenschäden im Ort vom Autobahnbau
	Sanierungsbedürftige Treppen Rosenstr. – Tulpenweg

#### Leitsätze

1. Wir wollen die Lärmbelastung für die Bürger verringern.

2. Wir wollen den dörflichen Charakter des Ortes erhalten.

3. Wir wollen eine bedarfsgerechte Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr schaffen.

4. Wir wollen uns sicher zu Fuß und mit dem Fahrrad durch den gesamten Ort bewegen.

#### Leitsätze

#### Ziele

 Wir wollen die Lärmbelastung für die Bürger verringern.

- Die Lärmbelastung durch die A8 muss eingedämmt werden.
- Die Geschwindigkeit im Ort muss durch geeignete Maßnahmen reduziert werden.
- Die Ortsdurchfahrt muss durch geeignete Maßnahmen für den Ausweichverkehr der A8 unattraktiv gemacht werden.
- Wir wollen den dörflichen Charakter des Ortes erhalten.
- Wir wollen nur eine bauliche Nachverdichtung, die den dörflichen Charakter erhält.
- 3. Wir wollen eine bedarfsgerechte Anbindung an den ÖPNV schaffen.
- Die Anbindung an den ÖPNV muss für den tatsächlichen Bedarf der Bürger (Fahrzeiten/Taktung, Haltestellen und Kosten) in allen Ortsteilen angepasst werden.
- Wir wollen uns sicher zu Fuß und mit dem Fahrrad durch den gesamten Ort bewegen.
- Bestehende Geh- und Radwege müssen, wo erforderlich, verbessert werden.
- Die Lücken im Geh- und Radwegenetz müssen geschlossen werden.

riedbe, beflügelt

08.02.2019

22

#### Maßnahmenideen

- Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs für den ÖPNV
- Formulierung von Vorschlägen für Leitlinien für neue Bauvorhaben
- Paten für allgemeine öffentliche Fläche finden und entsprechend würdigen
- Ermittlung der Lücken im Geh- und Radwegenetz, der Stellen mit Verbesserungsbedarf und der Verlaufsmöglichkeit neuer Wege

- Ideensammlung für gemeinsame Feste und Ausflüge und Organisation
- Besorgungsfahrten für nicht (mehr) mobile Mitbürger organisieren
- Einrichtung einer Plattform für gemeinsame sportliche Aktivitäten (z.B. Jogging)
- Aktion "saubere Stadt" "saubere Landschaft" – 6. April 2019



#### Maßnahmenideen

#### Ortsbild, Bauen & Wohnen mit Verkehr & ÖPNV 1. Wir wollen die Lärmbelastung für 2. Wir wollen den dörflichen 3. Wir wollen eine bedarfsgerechte 4. Wir wollen uns sicher zu Fuß und die Bürger verringern. Charakter des Ortes erhalten. Anbindung an den ÖPNV mit dem Fahrrad durch den gesamten Ort bewegen. schaffen. Die L\u00e4rmbelastung durch die A8 Wir wollen nur eine bauliche 5. Die Anbindung an den ÖPNV 6. Bestehende Geh- und Radwege muss eingedämmt werden. Nachverdichtung, die den muss für den tatsächlichen müssen, wo erforderlich, dörflichen Charakter erhält. Bedarf der Bürger 2. Die Geschwindigkeit im Ort muss verbessert werden. (Fahrzeiten/Taktung, Haltestellen durch geeignete Maßnahmen und Kosten) in allen Ortsteilen reduziert werden. 7. Die Lücken im Geh- und angepasst werden. Radwegenetz müssen 3. Die Ortsdurchfahrt muss durch geschlossen werden. geeignete Maßnahmen für den Ausweichverkehr der A8 unattraktiv gemacht werden. Maßnahmenideen 4. - Formulierung von Vorschlägen 1. - langfristige Messungen zur 5. - tatsächlicher Bedarf bei 6. - Verbesserungs-bedarfe für Leitlinien für neue Überprüfung des Lärm-Bürgern abfragen aufzeigen und an Bauvorhaben gutachtens Stadtverwaltung melden 1 - Mit AVV über Keine weiteren Solaranlagen bedarfsgerechtere Taktzeiten 7. - Lücken aufzeigen und an das auf der Nordseite der A8 Busgrößen und Haltestellen genehmigen Landratsamt für das Radverhandeln verkehrskonzept weiterleiten Schallschutzwirksame | Bürgertaxi, Ruftaxi, etc. Bepflanzung entlang der Verlaufsmöglichkeiten für Südseite der A8 anlegen Bürger besser über die versch zusätzliche Radwege 2. - 30er Zonen durch ÖPNV-Möglichkeiten aufzeigen Schulbushaltestellen informieren Pflanztröge/Poller in der Busführung vom Geh- und Radweg entlang der Straße Wochenendgebiet nach Straße vom Feuerwehrhaus Dauerhaft festinstallierte Wulfertshausen über das Wochenendgebiet Geschwindigkeitsanzeige nach Unterzell und weiter (Smiley) nach Dasing bauen Querungshilfe AIC 25 off Schilder Hinweis mit Radarkontrolle (rechtliche Prüfung nötig) Ortsschild versetzen (rechtliche Prüfung nötig) 3. - s. auch Maßnahmen Ziel 1 Partipliates by Day -Bashauscheu i.d. Keine Straßenbahn auf der Trasse der Waltertoller & St. - Stefau-Str. B300 in Friedberg, da diese den Ausweichverkehr über Haberskirch aus Glas wie in verstärkt Alle Bustanda selpenif? AIC 25 abieissa acromastilla Hadusetsty. -> Godhaf

riedbe beflügelt

### Maßnahmenideen

# Natur, Kultur, Soziales, Identität mit Versorgung

#### Leitsätze

- 1. Die Dorfgemeinschaft soll gefördert werden.
- Wir wollen einen bewussteren Umgang mit der Natur f\u00f6rdern und ihr mehr Wertsch\u00e4tzung entgegenbringen.
- 3. Wir wollen Möglichkeiten für Grundversorgung mit Lebensmitteln schaffen.

#### Ziele

- 1. Wir wollen die drei Ortsteile verbinden.
- Wir wollen das "Vereinsleben" erhalten und stärken.
- 3. Wir wollen Möglichkeiten und Orte zur gemeinsamen Freizeitgestaltung schaffen.
- 4. Der Ort soll gepflegter werden.
- 5. Wir wollen die Nähe zur Natur erhalten.
- Wir wollen moderne Konzepte zur Versorgung einsetzen/entwickeln

#### Maßnahmenideen

- gemeinsame Veranstaltungen, Feste auch in der Siedlung oder im Wochenendgebiet.
   Pfarr- oder Maifest im Wechsel auch in der Wochenendsiedlung veranstalten,
   Ortsteilfeste organisieren, Ausflug des Ortes
- Schwarzes Brett auch im Wochenendgebiet und in der Siedlung
- Ortstafel und/oder Veranstaltungstafel versetzen zum Wochenendgebiet
- 2. Tage der offenen Tür organisierten (Ortsvereine)
- Jedermannsschießen in Verbindung mit einem Mai- oder Dorffest anbieten
- Kinder früher ansprechen
- Tag der Vereine veranstalten, an dem sich alle Vereine und Organisationen präsentieren k\u00f6nnen
- Plattform f
  ür lose gemeinsame sportliche Aktivit
  äten (Jogging, etc.) anbieten (WhatsApp, etc.)
- 3. Bolzplatz mit Strom-, Wasser- und Abwasseranschlussmöglichkeiten ausbauen
  - Verbindungsstraße in der Siedlung zwischen Rosenstraße und Unterzellerstraße schaffen. Dadurch entsteht u.a. die Möglichkeit die Rosenstraße vor dem Feuerwehrhaus bei Veranstaltungen zu sperren

- 4. "Rama dama" in Haberskirch organisieren
  - Paten für öffentliche Allgemeinflächen gewinnen und entsprechend würdigen
  - gemeinsame Arbeitseinsätze zur Verschönerung der öffentl. Einrichtungen wie Bushäuschen, Kapelle, "Grünanlagen" etc. organisieren
  - mehr Hundetoiletten aufstellen/beantragen
- Trimm-Dich-Pfad und/oder Kneipp-Anlage im Wäldchen zwischen Siedlung und Wochenendgebiet einrichten
  - Blumenwiese anlegen und Insektenhotels bauen um Bienen und Insekten zu unterstützen (Obstbäume)
  - Wildbeobachtungsturm,
     Sternenguckerplatz, etc. einrichten
     (s.a. Beispiel Ort Silges in Hessen)
  - 4. Huter Kind Angelore

- rollender Einkaufswagen (Supermarkt) gemeinsam mit den Nachbarorten organisieren (mobiler Dorfladen, Beispiel Steinwald-Allianz)
- Taughbörse (online) und/oder Tauschplatz für selbst angebautes/geerntetes Gemüse, Obst, etc. einrichten
- Besorgungsfahrten für nicht (mehr) mobile Bürger organisieren
- ehrenamtl. Fahrdienst organisieren (Koordination über Bürgernetz Friedberg möglich?)
- Hofladen einrichten

Hauschen Wit Automot f. Eier, Nudelu, Milch aufstellen (vgl. Derding)

KI. Bio-Lader in Koop. mit anderem Lader 12.3. mit dem i. Rehrosbad



